

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Band: 7 (1981)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinfonia

No. 2
Juni/Juin 1981

7. Jahrgang neue Folge
Septième année de la nouvelle édition

Offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale
des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,
3047 Bremgarten bei Bern

Administration:
Jürg Nyffenegger, Hostalenweg 198,
3037 Herrenschwanden

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Dirigentenkurs

Die Delegiertenversammlung 1981 in Kloten hat auf Antrag des Zentralvorstandes die Durchführung eines Dirigentenkurses beschlossen. Ich verweise auf die diesbezügliche Mitteilung des Präsidenten der Musikkommission in dieser Nummer.

2. Einhaltung der Termine

Wieder einmal sei darauf aufmerksam gemacht, dass Termine besser einzuhalten sind. Ein Verband kann nur gedeihen, wenn die Mitglieder Weisungen (deren es beileibe wenige sind) befolgen. Es sollte nicht vorkommen, dass man Jahresberichte dreimal anfordern muss, dass Veteranen nicht oder zu spät gemeldet werden, dass Verstorbene erst ein Jahr später (oder gar nicht) zur Totenehrung mitgeteilt werden. – Sie erleichtern durch genaues Einhalten der Termine die (oft nicht sehr interessante) Arbeit der Verantwortlichen.

Sursee, 20.5.1981

Für den Zentralvorstand:

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Dirigentenkurs 1981/82

Die Delegiertenversammlung vom 16. Mai 1981 hat die Durchführung eines Dirigentenkurses beschlossen.

Leiter: Fritz Kneusslin, Kapellmeister SBV, 4059 Basel, Amselstrasse 43.

Ort: Zürich, Konservatorium, Florhofgasse 6.

Dauer: 10 Samstagnachmittage von 14–17 Uhr.
Daten: 7., 14., 21. und 28. November 1981; 12. Dezember 1981; 16. und 23. Januar 1982; 6. und 27. Februar 1982; 6. März 1982.

Programm: Schlagtechnik (Aufakte, Fermaten usw.), Partiturlesen und -spielen (C-Schlüssel, transponierende Instrumente). Interpretations- und Besetzungsfragen. Proben- und Programmgestaltung: Wie organisiert man eine erfolgreiche Probe? Was können Liebhaberorchester spielen?

Der Hauptakzent dieses Kurses wird auf die praktischen Dirigierübungen mit einem Orchester gelegt.

Kursgeld: Pro Teilnehmer (je nach Beteiligung) ohne Fahrt und Hilfsmaterial (Partituren): Fr. 300.– bis 400.–. Die Sektionen mögen ihren den Kurs besuchenden Mitgliedern einen finanziellen Zustupf gewähren.

Anmeldung: direkt an den Kursleiter mit Angabe des oder der gespielten Instrumente(s). Auch dem EOV nicht angehörende Interessenten sind willkommen.

Orchester: Um den Kursteilnehmern ein aktionsfähiges Orchester zur Verfügung zu stellen, bedürfen wir der Mitwirkung (wenn auch teilweise) von Streichern und Bläsern, die über eine gewisse Orchestererfahrung verfügen. Wir denken vor allem an die Mitglieder der Sektionen der Region Zürich. Anmeldungen für die Mitwirkung im Orchester mit Angabe

des/der Instrumente(s) und der Daten (am 7. November ist kein Orchester vorgesehen) sind erbeten an Fr. Isabella Bürgin, Neugutstrasse 37, 8304 Wallisellen.

Basel, 29.5.1981

Für die Musikkommission:

Fritz Kneusslin

Dank an Kloten

Die 61. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes wurde vom Kammerorchester Kloten umsichtig organisiert und mustergültig durchgeführt. Zentralvorstand, Musikkommission und Delegierte waren sich im Loben einig: ich habe keine negative Stimme gehört. Namens des EOV möchte ich für alles, was wir an Gastfreundschaft in Kloten erfahren durften, danken.

Vor allem danke ich herzlich:

– dem umsichtigen Präsidenten des Kammerorchesters Kloten, Herrn Hugo Schenk, für die tadellose Durchführung,
– dem initiativen Präsidenten des Organisationskomitees, Herrn Edi Schmid, für die mustergültige Organisation,

– Frau Ursula von Euw für die zeitraubende Anmelde- und Unterkunftsarbeit,

– Herrn Ueli Ganz für das hochstehende Jubiläumskonzert (und die interessante Einführung dazu); miteingeschlossen sei auch die junge Klotener Pianistin Beatrice Schnider für ihr beseeltes Spiel und ihre glänzende Technik,

– den Leitern des Instrumentalisten-Ensembles und des Chores der Musikschule Kloten und der Stadt-Jugendmusik Kloten für die frischen und erstaunlichen Vorträge,

– Herrn Stadtpräsident H. Benz für die Teilnahme und die Begrüßungsworte sowie dem Stadtrat von Kloten für den gespendeten Apéro,

– der Swissair und den Organisatoren der verschiedenen Führungen durch den Flughafen,
– allen, die zum guten Gelingen unserer Delegiertenversammlung beigetragen haben.

Wir werden Kloten und das KOK nicht so schnell vergessen...

Sursee, 20.5.1981

Eidgenössischer Orchesterverband

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Protokoll der 61. Delegiertenversammlung vom 16. Mai 1981 im Zentrum Schluefweg, Kloten

1. Begrüssung

Nach einer musikalischen Einleitung durch Bläser (zwei Werke von Georg Philipp Telemann) kann Zentralpräsident Dr. Alois Bernet die Delegierten, Gäste und Ehrenmitglieder, die Musikkommission und den Zentralvorstand herzlich begrüßen. Als Gäste sind gekommen: Von der Schweizerischen Chorverei-

nigung: Frau Eva Schroeder, vom Schweizerischen Musikpädagogischen Verband: Dr. Bernhard Billeter, von der «Pro Helvetia»: Herr Paul Adler, vom Eidgenössischen Musikverband: Herr Jakob Hess. Die Stadt Kloten ist vertreten durch Herrn Stadtpräsident H. Benz, der alle Anwesenden aufs herzlichste willkommen hiess, und die Presse durch den «Anzeiger von Kloten» und den «Zürbieter». Von den Ehrenmitgliedern sind anwesend: Dr. Ed. M. Fallet-Castelberg, zugleich Redaktor der «Sinfonia», Fräulein Isabella Bürgin und Herr Carlo Olivetti, der unlängst 80 Jahre jung geworden ist. Wir gratulieren ihm nachträglich herzlich. Entschuldigt haben sich: das Eidgenössische Departement des Innern (Amt für Kulturpflege), die SUISA, der Schweizerische Tonkünstlerverein, Radio DRS, der Regierungsrat des Kantons Zürich und Herr Benno Zürcher, Ehrenmitglied des EOV, welcher der Versammlung seine besten Grüsse übermitteln lässt.

45 Sektionen des EOV sind durch 82 Delegierte vertreten: elf Damen und Herren sind mit ihren Delegierten ebenfalls anwesend. Zehn Sektionen haben sich entschuldigt, mehr als die Hälfte der Sektionen haben dies offenbar nicht für nötig gefunden.

Dieses Jahr feiern folgende Sektionen ein Jubiläum:

25 Jahre

Orchesterverein Entlebuch.

50 Jahre

Orchesterverein Flawil, Orchester Schwyz.

75 Jahre

Orchesterverein Meggen, der seit einiger Zeit mit Kriens verbunden ist.

20 Jahre feiert unsere gastgebende Sektion, das Kammerorchester Kloten, dessen Präsidenten, Herrn Hugo Schenk, und OK-Präsidenten, Herrn Edi Schmid, der EOV mit Blumen und einem Buch herzlich gratuliert.

Auch an alle übrigen jubelnden Sektionen gehen unsere Glückwünsche.

2. Aufnahme der Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Anwesende Sektionen: 45, Delegierte: 82, weitere Teilnehmer: 11. Zu Stimmzählern werden gewählt: Herr Bucher, Orchesterverein Sursee, und Herr Schaich, Stadtorchester Arbon.

3. Protokoll der 60. Delegiertenversammlung vom 3.5.1980 in Vaduz

Das Protokoll wurde in der «Sinfonia» Nr. 2/1980 publiziert. Es wird angenommen und verdankt.

4. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1980

Der Bericht ist in Nr. 1/1981 der «Sinfonia» erschienen. Es wird keine Diskussion verlangt. Der Bericht wird angenommen und verdankt.

5. Bericht der Zentralbibliothekarin für 1980

Der Bericht wurde in Nr. 1/1981 der «Sinfonia» publiziert. Er wird angenommen und bestens verdankt, wie auch die geleistete Arbeit das Jahr über. Gedankt wird ebenfalls Frau Käthi Wagner, die immer aushalf, wenn unsere Bi-